

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

241 (3.9.1885) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 241. Erstes Blatt. Donnerstag den 3. September

1885.

33.

Bekanntmachung.

Nr. 28842. Hulbigung betreffend.

Die Bürgermeisterämter der Landorte des Bezirks erhalten mit nächster Post die vorgelegten Verzeichnisse der Hulbigungspflichtigen mit dem Auftrage zurück, den Hulbigungspflichtigen zu eröffnen, daß sie sich

Mittwoch den 9. September d. J.,

als am Geburtstage Sr. Königlich Hohheit des Großherzogs, in **Blankenloch** einzufinden haben. Die Angehörigen der evangelisch-protestantischen Kirche haben zunächst dem um 10 $\frac{1}{2}$ Uhr Vormittags in Blankenloch stattfindenden Festgottesdienste anzuwohnen. Nach Beendigung des Festgottesdienstes haben sämtliche Hulbigungspflichtigen auf dem Rathhause sich einzufinden, um daselbst den Hulbigungseid zu leisten.

Das Verzeichniß der Hulbigungspflichtigen nebst Eröffnungsbescheinigung ist von dem Bürgermeisteramt durch einen der Vorgeordneten dem Bezirksbeamten nach **Blankenloch** überbringen zu lassen.

Karlsruhe, den 25. August 1885.

Großh. Bezirksamt.

v. Bodman.

Bekanntmachung.

Ein gewisser **C. A. Morgenstern**, Amalienstraße Nr. 21 in Dresden wohnhaft, empfiehlt sich durch Zeitungsreklamen und Brochüren zur Heilung von verschiedenartigen Erkrankungen, u. A. auch von Magenleiden. Wer sich hierwegen an Morgenstern wendet, erhält durch die Apotheke von Hoffmann in Deuben

1. ein Fläschchen mit etwa 50 Gramm einer braunen Flüssigkeit, die aus einem Gemisch von weiniger Rhabarberinfusur und Baldrianinfusur besteht;
2. ein mit Nr. 1 bezeichnetes Schächtelchen mit 25 Gramm eines Gemisches von 97% Milchzucker und 3% sulphathaltigem Kochsalz;
3. ein mit Nr. 2 bezeichnetes Schächtelchen mit der gleichen Menge ganz des nämlichen Gemisches;
4. einen Zettel mit gedruckter Gebrauchsanweisung. Danach muß das Pulver in Schachtel Nr. 1 zuerst und dann nach einer Pause das Pulver in Schachtel Nr. 2 genossen werden, obgleich der Inhalt beider Schachteln der gleiche ist.

Die Medizin, nach der Arzneitaxe 2 M 30 K werth, kostet 2 M 65 K; für den Zettel mit der Gebrauchsanweisung läßt sich Morgenstern 8 M bezahlen.

Wir warnen wiederholt vor diesem Schwindel.

Karlsruhe, den 31. August 1885.

Der Ortsgesundheitsrat.

Schneiler.

Schumacher.

Ankündigung.

Nr. 13088. Die **Großh. Baugewerkschule** in Karlsruhe betreffend.

Die **Großh. Baugewerkschule** in Karlsruhe beginnt ihr Wintersemester am

Dienstag den 3. November l. J.

Dieselbe hat den Zweck, durch systematisch geordneten Unterricht für ihren Beruf auszubilden:

- I. Baugewerksmeister (Maurer, Steinhauer und Zimmermeister) und Bauhandwerker (Schreiner, Glaser, Schlosser), Werkmeister (welche sich der staatlichen Prüfung unterziehen wollen), Bauführer und Zeichner.
- II. Maschinenbauer und sonstige Metallarbeiter.
- III. Gewerbelehrer.

Außerdem wird sonstigen Handwerkern und Gewerbetreibenden — Blechnern, Drebern, Schieferdeckern, Gärtnern etc., ferner Heizern, Lokomotivführern, Bahn- und Straßenmeistern Gelegenheit geboten, einzelne Fächer oder Kurse der Schule mit Nutzen zu besuchen.

Das Unterrichtsgeld beträgt 30 M. für den halbjährigen Kurs, die Aufnahmegebühren für neu eintretende Schüler 5 M.

In Privathäusern ist Kost, Wohnung, Bedienung und Wäsche für 230—260 M. im Halbjahr zu erhalten.

Programme und Anmeldeformulare sind von der Anstaltsdirektion zu beziehen.

Karlsruhe, den 19. August 1885.

Großh. Oberschulrat.

Männerhilfsverein — Freiwilliges Krankenträgercorps.

22. Heute Donnerstag den 3. ds. Mts., Abends 8 Uhr, treten sämtliche Mannschaften im Turnsaal der höheren Mädchenschule (Sophienstraße 14) an behufs Entgegennahme der Instruktionen für die Sanitätswache während der bevorstehenden Feiertage, sowie zur Anprobe der neuen Uniformen.

Das Kommando.

Kleinkinderbewahranstalt.

21. Die Eltern, welche Kinder in unsere Anstalt Erbprinzenstraße 12 schicken oder schicken wollen, werden benachrichtigt, daß die Kanalfationsarbeiten im Hofe nunmehr beendet sind und der Zugang wieder ganz gefahrlos ist.

Ferner machen wir darauf aufmerksam, daß Kinder, welche die Anstalt im Winterhalbjahr besuchen wollen, längstens bis Ende Oktober angemeldet werden müssen, da nach diesem Termin keine Aufnahmen mehr stattfinden.

Karlsruhe, im September 1885.

Der Verwaltungsrat.

Gartenbauverein Karlsruhe.

Wir machen hiermit nochmals bekannt, daß unsere Ausstellung vom 5. September, Mittags 12 Uhr, bis 9. September, Abends 7 Uhr, im Orangeriegebäude des Großh. botanischen Gartens dem Publikum geöffnet ist.

Der Eingang wird von der Linkenheimerstraße im Kuppelbau genommen, der Ausgang geht durch die Palmens- und Warmhäuser und botanischen Garten.

Bezüglich der Eintrittspreise gilt Folgendes:

Von Samstag 12 Uhr bis Sonntag 1 Uhr 50 Pf.

Von da bis Schluß 20 Pf. pro Person.

Unsere Mitglieder erhalten Familienkarten zugestellt, welche zum freien einmaligen Besuch ber-

Bekanntmachung.

Verkauf von Bauplänen.

43. Mit höherer Ermächtigung werden

Montag den 7. September,

Vormittags 10 Uhr,

die Baupläne Nr. 14 und 16 im ebem. Großh. Baumschulgarten (vor dem Durlacherthor) auf dem Bureau der unterzeichneten Stelle endgiltig einer Versteigerung ausgesetzt.

Wir laden die hierzu Lusttragenden mit dem Bemerkten ein, daß von dem Lageplan und den Verkaufsbedingungen bei uns Einsicht genommen werden kann.

Karlsruhe, den 29. August 1885.

Großh. Hofbauamt.

Hemberger.

Abtversteigerung

Freitag den 4. September auf Augustenberg bei Gröbtingen. Zusammenkunft Morgens 8 Uhr am Gröbtinger Bahnübergange.

22.

L. Kühn.

Öffentliche Versteigerung.

Donnerstag den 3. d. Mts.,

Vormittags 9 Uhr,

werde ich Kaiserstraße 124 hier außer einigen Colonialwaaren noch verschiedene Gaslampen (drei Pyras) sowie die ganze Ladeneinrichtung gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 2. September 1885.

Gagel.

Mostfässer-Versteigerung.

Am Donnerstag den 3. September d. J., Vormittags $\frac{1}{2}$ 10 Uhr beginnend, versteigere ich in meinem Hause

Zähringerstraße 76

im Auftrage eine große Parthie weinartige Fässer im Gehalte von 50 bis 450 Liter, wozu Kaufliebhaber freundlich eingeladen werden.

Karlsruhe, den 31. August 1885.

L. Dh. Dressel.

33. Waisenrichter-Stellvertreter.

Ausstellung mit ihren Familienangehörigen berechtigen, außerdem hat jedes persönliche Mitglied gegen Vorzeigen der Mitgliedskarte stets freien Eintritt.

Der Vorstand. Graebener.

Öffentliche Versteigerung.

Donnerstag den 3. September d. J., Nachmittags 2 Uhr, werde ich Jähringerstraße 44 hier eine silberne Taschenuhr mit Kette gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 31. August 1885. Gagel, Gerichtsvollzieher.

Fabrikat-Versteigerung.

22. Donnerstag den 3. September l. J., je Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere Auftrags gemäß Marienstraße 27 Folgendes gegen Baarzahlung:

- 1 Schiffsonnere, 2 Kommoden, Nacht-, Wasch- und edige Tische, 2 halbfranzösl. Bettstätten mit Kissen und Polstern mit türkischrothem Bezug, 1 Koffhaarmatratze, Kanapees, Draperien, Hemden, Figuren, Bilder, 1 einbürtigen Kasten, Kinderschuhe (staunend billig), Kirschens- und Zwetschgenwasser, diverse Biqueure u. s. w., 2 Mainzer Bettladen mit Kissen, Matratzen, Koppkissen und Federbetten, wozu einladet

J. F. Neuert, Auktionator.

Wohnungen zu vermieten.

*10.3. Adlerstraße 39 (Neubau) sind der 2., 3. und 4. Stock von je 5 Zimmern, Küche, Mansarde und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kronenstraße 52 im Laden oder Schützenstraße 74, parterre.

* Akademiestraße 55 ist per 23. Oktober der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* 3.3. Ettlingerstraße 17 ist der 3. Stock von 7 Zimmern, 2 Mansarden und sonstigem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres in der Musikalienhandlung von L. Fr. Schuster, Hammstraße 2.

* Hirschstraße 42 ist im 2. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Alkov und Zugehör sofort oder auf Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus.

* 6.3. Kaiserstraße 69 sind zwei hübsche Wohnungen zu vermieten. Zimmereinteilung nach Belieben.

* 3.1. Kaiserstraße 74 (am Marktplatz) ist in der Bel-Etage eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde etc. auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Seminarstraße 4 A, parterre.

* Kaiserstraße 110 ist der 3. oder 4. Stock, 2 Zimmer, Küche und Zugehör im Seitengebäude, der große und kleine Laden auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock.

* Kaiserstraße 152 ist eine schöne Wohnung von 10 Zimmern mit Zugehör (Bel-Etage) auf 23. Oktober zu vermieten. Auf Verlangen kann Stallung für 2 Pferde dazu gegeben werden. Näheres daselbst im Laden.

* 2.2. Karlstraße 23 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock (fein Vis-à-vis), bestehend in 5 großen Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im untern Stock zu erfragen.

* Leopoldstraße 30 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, 2 Dachkammern, Gas- und Wasserleitung und 2 Kellererschlägen auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Hüppurrerstr. 70.

* 6.5. Lessingstraße 15 ist der 3. Stock von 5 Zimmern und allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Lessingstraße 22 im Laden.

* 3.2. Luisestraße 2 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Wasser- und Gasleitung samt Zugehör, wegen Wegzug sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Werderstraße 10, am Stadtgarten, ist der 2. Stock von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Waschküche und Wabekabinet für 530 Mark auf 23. Oktober zu vermieten.

* 2.2. Wilhelmstraße 13 ist der 3. Stock, bestehend in 4 oder 6 Zimmern, darunter 1 Salon mit Flügelthüren, Veranda und dem sonstigen Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Ebenfalls ist eine Wohnung von 2 Zimmern, nach der Straße gehend, mit Küche, Mansarde und Keller auf den 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres parterre.

* Im Hause Leopoldstraße 25 ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, auf den

23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist elegant ausgestattet und mit Veranda versehen. Näheres Waldstraße 62.

* 3.2. Auf 23. Oktober ist eine schöne Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und allen Bequemlichkeiten zu vermieten. Näheres Werderstraße 59 im 1. Stock.

Eine Wohnung von 5 Zimmern, Speicher und Keller ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen bei H. Haaga, zur Stadt Pforzheim. 3.3.

3.2 Auf 23. Oktober ist Hirschstraße 4 im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres unten im Hause bei H. Dobmann.

* Auf 23. Oktober ist eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 38, eine Treppe hoch rechts.

* 3.2. Auf dem Werderplatz ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern sammt allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Schützenstraße 11, parterre.

* Eine Wohnung im Hintergebäude, bestehend aus 4 kleinen Zimmern, Küche, Keller und Kammer, ist sogleich oder später an eine kleine Familie ohne Geschäftsbetrieb zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35, parterre.

* Auf 23. Oktober ist Hirschstraße 4 im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres unten im Hause bei H. Dobmann.

3.1. Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Erkerzimmer, Keller und Mansarde ist auf 23. Oktober oder noch früher zu vermieten. Näheres bei Kaufmann Grimm, Kaiserstraße 36.

Karl-Friedrichstraße 3

ist im 3. Stock des Vorderhauses eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden.

Bel-Etage.

bestehend aus 6 großen Zimmern, 3 Zimmern im 4. Stock, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Akademiestraße 65 im Laden.

Herrschaftswohnung zu vermieten.

* 3.2. In Folge des Ablebens des Herrn Oberbauath's Sternberg wird auf 23. Oktober der 3. Stock meines Hauses, Belfortstraße 10, bestehend aus 7 Zimmern mit Veranda, Antheil am Garten nebst Wohnungs-Zugehör, frei. Näheres im zweiten Stock.

J. Schöber.

Zu vermieten:

Lessingstraße 13 die Parterrewohnung, bestehend aus 4 schönen Zimmern, 1 geraden Mansardenzimmer, 1 Schwarzwachskammer und 2 Kellerabtheilungen, auf 23. Oktober d. J. Zu erfragen Erbprinzenstraße 9, parterre.

Zu vermieten.

In einem hübschen Hause der Karlstraße sind zwei Wohnungen im 2. und 3. Stock von je 5 großen Zimmern nebst Zugehör, alles auf's Comfortabelste eingerichtet, mit Veranda, Hinter- und Vorgartchen, auf 23. Oktober zu vermieten.

Zwei Wohnungen in einem Hause, 2. und 3. Stock, von 4 und 5 Zimmern mit hübscher Aussicht, ohne Vis-à-vis, vor dem Mühlburgerthor an der Kaiserstraße, sind sofort oder auf Oktober zu vermieten. Näheres bei A. Moninger, Herrenstraße 7. 2.2.

Ein Laden am Marktplatz mit Wohnung per 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Werkstätte zu vermieten.

3.2. Eine geräumige, sehr helle Werkstätte, in bester Geschäftslage der westlichen Altstadt, ist mit oder ohne Wohnung auf 23. Oktober zu vermieten. Adressen unter „Werkstätte“ nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Waldstraße 37

ist ein kleiner Laden sofort oder später zu vermieten. 3.2.

Lagerraum-Gesuch.

Veranlaßt durch die Aufhebung der hiesigen Mehlhalle wird zur Lagerung von Mehl ein größerer Raum auf 1. Oktober d. J. zu miethen gesucht. Gest. Offerten bittet man bis zum 5. September an den Vorstand der Bäckergenossenschaft, Hrn. Hofbäcker C. Schwindt, richten zu wollen. 3.3.

Zimmer zu vermieten

* Akademiestraße 49, zweiter Stock, gegenüber dem Garten des Palais Schmieder, ist auf den 1. September ein hübsch möbirtes Zimmer mit besonderem Eingang zu vermieten.

* 3.3. Ein gut möbirtes Zimmer ist auf 1. September zu vermieten: Kronenstraße 58, 2. Stock.

* Waldstraße 20 ist ein fein möbirtes Hochparterrezimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

* 2.2. Bahnhofstraße 36 sind im 3. Stock zwei schön möbirtes Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) zu vermieten.

* 2.2. Ein gut möbirtes, freundliches Zimmer, nach der Straße gehend, ist sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 121, 3. Stiegen hoch rechts.

* 2.2. Ein freundliches, auf die Straße gehendes Zimmer ist mit guter Pension sogleich abzugeben: Amalienstraße 1, Eingang Herrenstraße, 1 Treppe hoch.

6.6. Erbprinzenstraße 2, 3 Treppen hoch, sind zwei schön möbirtes Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen einzelnen Herrn zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

2.2. Young Englishmen or French, wishing to perfect themselves in the German language, will find in Karlsruhe in a highly respectable family full board and lodging as well as a domestic life at a reasonable price. References made soon would be greatly desired and further enquires at an English lady's Mrs. Heusch, 24 Marienstr.

* 2.1. Ecke der Kaiser- und Adlerstraße 12 sind im 3. Stock zwei unmöbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an ein anständiges Frauenzimmer oder an eine Dame sogleich oder später zu vermieten.

2.1. Ein möbirtes Zimmer ist per sofort zu vermieten; ebenso eine geräumige Mansarde. Näheres Kaiserstraße 110, eine Stiege hoch.

* Zirkel 8, Ecke der Kronenstraße, ist ein freundliches, möbirtes Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* Ein einfach möbirtes Zimmer mit zwei Betten ist für sogleich zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 223 im Seitenbau, eine Treppe hoch.

* Wegen Verziehung ist sogleich oder später ein gut möbirtes Zimmer, auf den Werderplatz gehend, zu vermieten. Näheres Werderplatz 36 im 3. Stock.

Unerbieten.

* Eine einzelnstehende, ordentliche, gut empfohlene Person findet sofort gegen einige Dienstleistung im Haus unentgeltliches, heizbares Zimmer. Näheres Schützenstraße 44 im 2. Stock.

Einquartierung

vom 8 bis 17. September wird angenommen: Adlerstraße 31, 2. Stock und Steinstraße 15, 2. Stock.

Dienst-Anträge.

3.3. Ein Mädchen, welches perfekt kochen kann und Hausarbeit übernimmt, findet auf's Ziel Stelle: Mühlburger Allee 17, parterre.

* 3.2. Ein gewandtes Zimmermädchen, welches gut nähen, bügeln und serviren kann, wird auf's Ziel gesucht. Zu erfragen Westendstraße 56.

* Ein Mädchen für Hausarbeit wird gesucht: Adlerstraße 38.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches einer bessern Küche vorstehen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf kommandes Ziel Stelle. Näheres Erbprinzenstraße 10, eine Treppe hoch.

*2.2. Ein braves Mädchen, welches im Kochen und in den häuslichen Arbeiten tüchtig ist, wird auf's Ziel gesucht. Näheres Waldstraße 9 im Laden.

Dienst-Gesuche.

*3.2. Für ein junges Mädchen aus guter Familie, welches das Weisnähen und Kleidermachen erlernt hat und in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, wird eine passende Stelle gesucht. Zu erfragen Luisenstraße 29 im 3. Stock.

* Ein junges Mädchen vom Lande, welches etwas nähen und bügeln kann, sucht Stelle auf's nächste Ziel für leichte Hausarbeiten oder zu Kindern. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Zu erfragen Akademiestr. 20, Hinterhaus, unten.

* Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches nähen, bügeln und kochen kann, sucht eine Stelle, am liebsten zu Kindern oder bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Adlerstraße 31 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeiten gründlich versteht, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Michaeli bei einer bessern Familie eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches das Kleidermachen und Weisnähen erlernt hat, sucht eine Stelle als Anfängerin in einem Laden oder als Zimmermädchen, oder auch bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Waldhornstraße 26 b im 2. Stock.

Solide tüchtige Reisende

für den mit übertragenen Alleinverkauf für Deutschland, der Kunstbilder **J. J. K. K. Hohentengen Erbgroßherzog von Baden und Prinzessin Silda von Nassau**, sofort gesucht. *6.3. Kunstverlag **Franz Arnold**, Mannheim.

Zwei tüchtige Schlosser

finden dauernde Beschäftigung bei **K. Fr. Dürr**, Blumenstraße 8.

6 tüchtige Sandformer

gegen hohen Lohn sofort gesucht. *2.2. **Neustadt a. Haardt. A. Eversbusch**, Eisengießerei.

Ein Küchenmädchen

wird sogleich gesucht: Kaiserstraße 21.

Ein junger Barbiergehilfe,

welcher gut rasirt und ein vorstellendes Neuhair besitzt, kann in einem feinen Friseurgeschäft daselbe erlernen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Tüchtiges weibliches Dienpersonal findet sofort und auf's Ziel hier und auswärts gute Stellen. Näheres bei **Frau Reinhold**, Amalienstraße 27 im 2. Stock. *8.3.

Ein gesunde Amme

sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuche.

*3.2. Man sucht für sogleich einem armen, braven Mädchen, dessen Mutter im Spital ist, Beschäftigung unter bescheidenen Ansprüchen, entweder zu Kindern oder in einer kleinen Haushaltung; daselbe würde auch eine Stelle für beständig annehmen. Zu erfragen Herrenstraße 29 im Hintergebäude, parterre.

* Eine junge Frau, tüchtige Köchin, sucht während der Festlichkeiten Beschäftigung. Zu erfragen Kaiserstraße 34 im Laden.

Kinderkleider

für Knaben und Mädchen werden modern und billig angefertigt. Näheres Waldhornstraße 35 im Kleiderladen. *3.3.

Bahnhofstraße 34

wird

Kraut zum Einschnneiden in und außer dem Hause angenommen. *4.3.

Monatsdienst-Gesuch.

Eine alleinstehende Person sucht sogleich einen Monatsdienst. Zu erfragen Waldstraße 22 im 4. Stock. *3.2.

Verloren.

* Nach der Dienstag-Vorstellung wurde vom Theater über den Schloßplatz ein Opernglas (Eisenbein) verloren. Der Finder wird freundlich gebeten, dasselbe Kaiserstraße 158 im Laden gegen Belohnung abzugeben. *3.2.

Entflogener Kanarienvogel.

*2.1. Mittwoch den 2. September (früh) ist ein hochgelber Kanarienvogel entflohen. Abzugeben gegen Belohnung: Karlstraße 13 im 3. Stock.

Haus-Verkauf.

*3.2. In Mitte des Bahnhofstadttheils ist ein beinahe noch neues Haus mit großem Hof und Einfahrt aus freier Hand zu verkaufen. Gest. Offerten beliebe man unter Nr. 1000 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine Bäckerei,

neu eingerichtet, in einer belebten Lage hier, ist sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Der Räumlichkeit wegen könnte auch ein anderes Geschäft darin betrieben werden. Rentabilität ist nachweisbar. Offerten hierauf bittet man im Kontor des Tagblattes unter B. M. 20 gefl. niederzulegen zu wollen. *3.3.

Ein zweistöckiges Haus

im westlichen Stadttheil, mit Einfahrt, hellem Hof und Garten, wird wegen Verlegung verkauft. Zahlungsbedingungen sehr günstig. Zimmer sind es 14; im ersten 6 und im zweiten Stock 8. Anmeldungen sind im Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. Z. niederzulegen. *3.2.

2.1. Eine vollständige Generals-Gala-Uniform

nebst allen dazu gehörenden Gegenständen, nur wenig getragen, mit schöner Goldstickerei, wird in Folge Todesfalles käuflich abgegeben durch **Herrn O. Forsberg**, Kaiserstraße 138, eine Treppe hoch.

Weinfässer-Verkauf.

*2.2. 120 Stück neue und gebrauchte Weinfässer, ovale und runde, von 30-1200 Liter Gehalt, sind zu verkaufen bei **Boy**, Küfermeister, Kaiserstraße 124.

Verkaufs-Anzeigen.

*2.2. Ein fast noch neuer Herd mittlerer Größe mit Messingfange ist wegen Todesfalls billig zu verkaufen: Birkel 14, parterre.

* Ein Kinderstagen, gebraucht, noch gut erhalten, auf Federn gehend, ist billig zu verkaufen: Waldstraße 87, parterre.

* Eine noch neue Waschmange ist zu verkaufen: Herrenstraße 5 im 3. Stock.

2.1. Zwei große Oelständer, 6-8 Entr. haltend, ebenso ein großer Steingut-Trog sind wegen Mangel an Platz zu verkaufen: Kaiserstr. 36.

Laden-Einrichtung,

eine kleine, hübsche, für eine Spezerei- und Bittalienhandlung geeignet, wird baldmöglichst billig verkauft. Nähere Auskunft erteilt das Kontor des Tagblattes. *3.2.

Ankauf von Alterthümern,

als: Möbel, Porzellan, Services, Figuren, Eisenbeinschnitzereien, Gold- und Silbergegenstände und Waffen. Adressen bittet man abzugeben: Kronenstraße 10 im zweiten Stock. *6.5.

Ein größerer

M r m s c h i l d

wird zu kaufen gesucht und erbittet man Offerten mit Preis an das Kontor des Tagblattes.

- **Frau Rein**, Kaiserstraße 105, zahlt den höchsten Werth für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold und Silber sowie allerhand Vorten.

Unterrichts-Anerbieten.

* Ein Abiturient des Groß. Gymnasiums wünscht Schülern jeder Klasse Nachhilfestunden zu erteilen. Adressen bittet man unter A. H. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kaffee — Kaffee.

Auf einen hochfeinen, großbohnenigen, gelben **Menado** per Pfd. M. 1.10, bei 10 Pfd. per Pfd. M. 1.05 erlaube ich mir besonders aufmerksam zu machen.

And. Dörkbach,

Ecke der Bürger- und Blumenstraße 21. *3.2.

Malaga,

ärztlich empfohlenen, direct importirt von dem Weinbergbesitzer

Franco de Pa Luque in Malaga,

1/4 Flasche mit Glas M. 2.—

1/2 " " " M. 1.20,

braunen und weißen,

empfiehlt

Julius Hoeck, Weinhandlung,

Kriegstraße 28, zunächst der Ecke der Kronenstr.

Alleinverkauf für Baden und Elsaß-

Lothringen.

Für Wiederverkäufer ab Lager in hiesigem Zollkeller in Gebinden jeder Größe entsprechend billiger.

Verkauf in Flaschen bei den Herren:

L. Fischer, Vestingstraße 22,

M. Hirsch, Kreuzstraße 3,

J. Hüber, Karl-Friedrichstraße 15,

D. Werkle, Kaiserstraße 160,

E. Richter, Bähringerstraße 77.

Fein französ. Rothwein,

garantirt rein (Specialität),

empfiehlt

von 12 Fl. ab per Fl. M. 1.10 incl. Glas

Heinrich Dobmann jun.,

Hirschstraße 4.

Niederlagen bei:

Gottfried Drollinger, Leopoldstraße 23,

Max Hofbein, Ecke Douglas- und Akademie-

straße, 5.4.

Frau C. Voss Wwe., Waldstraße 38.

Flaschen-Weine.

Markgräfler (von Herrn. Blankenhorn

in Müllheim),

Burgunder und **Bordeaux** (besonders

ältere Jahrgänge),

deutsch. Schaumwein, franz. Cham-

pagner (Moët & Chandon)

empfiehlt bei Abgabe einzelner Flaschen, wie

auch parthienweise zu billigst gestellten Preisen

die **Flaschenwein-Niederlage** von

Herrn. Gaupp,

Blumenstraße 2.

Malaga, Portwein, Tokayer.

Erdbeerwein

(hochfeiner Dessertwein)

bei

Louis Lüder,

Westendstraße 20.

Bordeaux, Burgunder.

Kaiser-Auszug Nr. 0,

feinstes Backmehl,

empfiehlt billigst

J. Küst,

Kaiserstraße 54.

Stets frisch u. selbstgebrannten

Kaffee

à 1 Mark, 1.20,
1.40, 1.60 und
2 Mark per Pfund

empfehlte in guter Qualität
W. Erb, am Spitalplatz.

Raucher

mache ich auf eine wirklich gute und
empfehlenswerthe Cigarre,

Kronprinz,

per Stück à 6 Pfg., Kistchen von 100
Stück à M. 5.50, aufmerksam.

W. Erb, am Spitalplatz.

Weinessig,

garantirt reinen, zum Einmachen von
Früchten, empfiehlt

W. Erb, am Spitalplatz.

I^a holl. Vollhäringe,

pur Milchner,
empfehlte zu Tagespreisen

J. Küst,

2.2. Kaiserstraße 54

Engener Spundentase

empfehlte in frischer Sendung

J. Küst,

2.2. Kaiserstraße 54.

Wegen Geschäftsveränderung
verkaufe meine sämtlichen Artikel zu
herabgesetzten Preisen.

Christ. Grimm,

3.2. Kaiserstraße 36.

**Neues Sauerkraut,
Essig- und Salzgurken,
eingemachte Preiselbeeren**

empfehlte

G. Dorndinger,

Ludwigsplatz 40a.

Cigarren.

Auf meine beliebten 5- und 6-Pfennig-
Cigarren, 100 Stück Mark 4.50, 5.50,
sowie auf **Zwischenakt-Cigarren** (rein
überseeisch), 7 Stück 20 Pf., 100 Stück Mark
2.70 mache aufmerksam.

S. Sutter,
40c Kriegstraße 40c,
gegenüber dem Hauptbahnhofe.

Cigarren! Cigarren!

Um mein Lager zu räumen, verkaufe zu
ermäßigten Preisen, besonders einige ältere
Façonnen, früher 9 und 6 Pf., jetzt 6 und
4 Pf., bei Kistchen billiger.

Christ. Grimm.

3.2. Kaiserstraße 36.

2.1. Aus weiteren Bestellbriefen
über die **P. Kneifel'sche**
Saar-Tinktur.

Besthelter Herr Kneifel! Indem ich Ihnen mit-
theile, daß ich durch Ihre Tinktur von meinen lah-
len Stellen nunmehr ganz befreit bin, bitte ich mir
— u. s. w. — Achtungsvoll Hermann Piehold,
Posamentier, Wollstein, den 1. Juli 1880.
Herrn P. Kneifel! Ew. Wohlgeb. sage ich mei-
nen wärmsten Dank, da ich Ihre Tinktur mit dem
besten Erfolg brauche und bitte um eine weitere
Flasche per 3 M. — u. s. w. — Ergebenst Herm.
Berner, Ingersdorf, Krs. Schweidnitz i. Schl.
Bitte um Uebersendung von 2 Flaschen Ihrer
Haarregungstinktur und bemerke ich dabei, daß
ich die Tinktur eigentlich nur gegen meine Schup-
pen brauchte, an welchen ich, bevor ich Ihre Tink-
tur kannte, sehr stark litt, seitdem sind sie vollstän-
dig weggeblieben, übrigens hat das Ausfallen der
Haare so gut wie ganz aufgehört und der Haar-
wuchs sich vermehrt. — Neh, berittener Gen-
darm in Reidenburg i. Pr.
Obige Tinktur ist in Flaschen zu 1, 2 u. 3 M. in
Karlsruhe nur acht bei **L. Wolf, Karl-Frdhstr. 4.**

I^a weiße Kernseife

bei 5 Pfund à 29 Pf.,
10 " " 28 "
" " " 27 " per Pfd.

empfehlte

And. Dörtzbach,

Ecke der Bürger- und Blumenstraße 21.

Sehr schönes, grobkörniges

Welschkorn

verkauft billigt

Maier Wimpfheimer,

*3.2. Rähringerstraße 90.

Schwed'sches Feuerzeug

in bekannter guter Qualität, per Packet 10
Schachteln enthaltend, ohne Bilder nur 12 Pf.,
mit Bildern nur 15 Pf., bei Mehrabnahme
noch billiger, empfehlte

S. Sutter, Kriegstraße 40c,

3.2. dem Hauptbahnhof gegenüber.

Delfarben

in allen Sorten, mittelst eigener
Gaskraftmaschine fein abgerie-
bene, strichfertig und gut trock-
nend hergerichtet,

Lacke und Firnisse

empfehlte die Material- und Farbwa-
renhandlung von

W. L. Schwaab,

Großh. Hoflieferant.

Schwarze Anzüge

mit Jaquette-, Gehrock- u. Frack-
form halte ich stets in großar-
tiger Auswahl vorrätzig.

Preise bekannt billig.

N. Breitbarth,

Kaiser- und Lammstraßen-Ecke.

Gelegenheitskauf.

Eine große Partie
**Spitzen-Rüschen,
Seidencrepelisse-Rüschen**
und
farbige Rüschen

verkaufe ich, um die Anhäufung zu ver-
meiden, zur Hälfte des Preises.

Franz Perrin,

Großherzoglicher Hoflieferant,
— Kaiserstraße Nr. 124b. —

**Stickereien,
Spitzen,
Krausen**

stets das Neueste zu billigsten Fabrik-
preisen empfehlte in größter Auswahl

Oscar Beier,

Ritterstraße 4, Kaiserstraße 141,
am Bittel. am Markt'agh.

Stets neue Sendung
St. Galler 12.12.

Stickerei-Reste

in prachtvoll schöner Waare
zu spottbilligen Preisen bei

Wilhelm Willstätter,

Hoflieferant, Kaiserstrasse 173.

Schürzen

jeder Art
für Damen und Kinder
in sehr grosser Auswahl.

Arbeitsschürzen

aus vorzüglichen Stoffen
für Frauen und Männer.

Anfertigung nach jeder beliebigen Façon.
Preise bekannt billig.

Heinrich Cramer,

189 Kaiserstrasse 189.

Französische Corsetten

in vorzüglichem neuem Schnitt zu billigen
Preisen bei

Geschwister Perrin,

Friedrichsplatz Nr. 9.

Billige Fahnenstoffe.

Fahnenstoffe in allen möglichen Farben, namentlich schwarz, weiß, roth, gelb, orange und blau, das Meter 25, 30 und 50 Pf. oder die Elle 15, 18 und 30 Pf.

W. Fuhrländer Nachf.,
— 54 Kaiserstraße 54.

Strickwolle und Strumpflängen

in den bekannt guten Qualitäten empfiehlt **Friedr. Storz,**
2.2. Kaiserstraße 58.

J. Kaufmann, Uhrmacher, Waldstraße 22,

empfehlte sich im Verkauf aller Arten neuer Uhren zu billigsten Preisen, sowie Reparaturen, welche auf's Sorgfältigste schnell und billig ausgeführt werden. 2.2.

Die Victor'schen Neujahrs Gratulationskarten sind in reichhaltigster Auswahl zu haben bei **Max Rothschild,**
*2.2. Kaiserstraße 105.

Reiseartikel,

als: große Koffer für Herren und Damen, Handkoffer, Patentkoffer, Touristenornister und Taschen, Umhängtaschen, Geldtaschen, Toiletterollen, Feldflaschen, Trinkbeder und Damentaschen empfiehlt in schöner Auswahl und zu billigen Preisen

Julius Meyer, Kaiserstraße 211.
Anfertigung von Sattler- und Tapezierarbeiten jeder Art. Reparaturen schnellstens.



Praktische Hochzeits-
und Gelegenheits-
Geschenke

—
aller Art
empfehlte zu billig-
sten Preisen

Otto Büttner.

Geschäfts-Empfehlung.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich den hiesigen Herren Architekten und Bauunternehmern sowie den Privaten im Anfertigen von **Cementarbeiten** jeder Art, was in Cement geleistet werden kann, als: Trottoirs, Kellerböden, Gewölbe zwischen Eisenträgern, Küchen, Scheunen, Stallungen, Verputzarbeiten jeder Art, wasserdichte Arbeiten, Böden, Springbrunnen, Wasser-Reservoirs, ferner Wehr- und Schleusenbau, Weinfässer in jeder Art u. s. w., und sichert unter Garantie guter Arbeit bei reeller Bedienung die billigsten Preise zu.

P. Kramel,
12.8. Luisenstraße 12 in Karlsruhe.

Geschäftsübergabe.

Hiermit erlaube mir, bekannt zu geben, daß ich das von meinem sel. Manne seit dessen Tod von mir geführte Herrenschneidergeschäft mit dem Heutigen an meinen bisherigen Geschäftsführer Herrn **W. Thomas** übergeben habe und bitte, das der Firma in so reichem Maße geschenkte Vertrauen auf denselben übertragen zu wollen.
Karlsruhe, den 4. August 1885.

Hochachtungsvoll

H. Kühling Wittwe.

Geschäfts-Empfehlung.

Unter höchlicher Bezugnahme auf Obiges, beehre ich mich, hiermit sehr verehrlicher Kundtschaft obiger Firma sowie dem Gesamt-Publikum die ergebnisse Mittheilung zu machen, daß ich das **H. Kühling'sche** Herrenschneidergeschäft mit dem Heutigen übernommen und auf eigene Rechnung in demselben Lokale, **Kaiserstraße 177**, weiterführen werde. Ich werde stets ein gut sortirtes Lager der feinsten in- und ausländischen Stoffen aus den besten Fabriken halten und erlaube mir, mich Ihnen bei Bedarf zum Anfertigen aller Arten Herrenkleider nach neuestem Journal unter Garantie für guten Sitz, eleganten Schnitt sowie der solidesten Ausführung bestens zu empfehlen.

Durch meine langjährige Thätigkeit als Zuschneider in den feinsten Geschäften bin ich in der Lage, allen Anforderungen, welche nur an ein Geschäft ersten Ranges in Bezug auf Mode, Geschmack sowie Eleganz gestellt werden können, vollständig zu entsprechen.

Es wird mein einziges Bestreben sein, um bei sorgfältiger Auswahl und Zubaten sowie feinsten Ausführung bei möglichst billigster Preisnotirung mit Ihr Vertrauen zu erwerben und erhalten zu suchen und bitte höchlichst um geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvoll

W. Thomas, H. Kühling's Nachfolger,
Kaiserstraße 177, Bel.-Etage.



Chemische Reinigung

von

**Damenkleidern jeder Art,
Seiden-Costümen,
Sammt-Paletots,
Mäntel-Weberwürfeln u. s. w.**

J. Firnrrohr,

Kaiserstraße 28.

3.1.

Bahnhofstadttheil.

Die Kunstfärberei und chemische Waschanstalt

von

C. Lud. Timeus,
Marienstraße 21,

empfehlte sich zur Saison bei prompter und billiger Bedienung.

Alle Arten Kleider, Shawls, Bänder, Schleier u. s. w. und Möbelstoffe werden in den modernsten Farben gefärbt.

Herrenkleider und Damenpaletots

werden „ungetrennt“ in soliden Farben umgefärbt, farrirte und melirte durch „ein neues Verfahren“ in den ursprünglichen Farben wieder aufgefärbt.

Chemische Reinigung:

Herren- und Damengarderoben, Teppiche, Decken u. s. w., sowie Glacé- und hämschleberne Handschuhe werden auf's Beste und Schnellste gereinigt. 3.1.

Karlsruher Haus-Telegraphenbau- Anstalt und mechanische Werkstätte von **F. C. Peickert** — Herrenstraße 54,

empfehlte sich den verehrten Bauunternehmern und Hausbesitzern zur Anfertigung aller Art von Haus-Telegraphen und sonstigen Apparaten, sowohl ganzer Anlagen als einzelner Theile, wie: elektrische Glocken in jeder Größe, messingene, vernickelte, broncirte und emaillirte Haushürschilde.

Tableaux für größere Etablissements (Fabriken, Hotels, Badeanstalten, Krankenhäuser u. s. w.) sammt aller Zugehörde.

Wasserstandtelegraphen für Bierbrauer, Mühlen und Fabriken.

Batterien aller Art, Elemente eigener Construction, 2 Jahre constant.

Alle Arten von Kupferdrähten, Electromagnete, constante Magnete, künstliche Kohlen, Batteriegläser, Klemmen, Braunstein, Briquet u. s. w.

Solide und saubere Arbeit, billigste Preise.

Regenmäntel.

Von meinem persönlichen Einkaufe sind in prachtvoller und großartiger Auswahl circa tausend Regenmäntel eingetroffen, welche im Stande bin, zu folgenden Preisen zu verkaufen:

- Serie 1. 250 Regenpaletots, anschließend u. weit, früher M. 10.50, jetzt 6, 7 u. 8 M.
 Serie 2. 150 Regenmäntel, Havelocks u. Paletots, früher M. 12.50, jetzt 9 u. 10 M.
 Serie 3. 150 Regenmäntel, Havelocks und Paletots, früher M. 15.50, jetzt 12 M.
 Serie 4. 100 Regenmäntel, Havelocks und Paletots, früher M. 18.—, jetzt 14 M.
 Serie 5. 100 Regenmäntel, Havelocks und Paletots, früher M. 20.—, jetzt 16 M.
 Serie 6. 150 Regenmäntel, Pariser Modelle, alle Façons, früher M. 25, jetzt 20 M.
 Serie 7. 100 Regenmäntel, Pariser Modelle, alle Façons, früher M. 30-36, jetzt 25 M.
 Ein großer Posten Promenademäntel, früherer Preis M. 25, 30, 35 u. 40, jetzt 14, 18, 22 und 25 M.

Ca. tausend Kindermäntel in allen erdenklichen Farben und Größen von M. 4 an.
 Tricot-Taillen für alle Figuren und in allen Farben von M. 3.50 an.

Ich zeige das meiner geehrten Kundschaft als ausnahmsweise billigen Einkauf ergebenst an.

A. J. Dreyfuss.

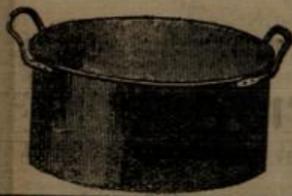
Säbel!!!

werden von jetzt ab auf das Feinste zu folgenden Preisen vernickelt:

- 1 kompletter Infanteriesäbel à M. 2.50,
 1 ditto Cavalleriesäbel " " 3.—,
 1 Säbelscheide " " 1.70,
 1 Paar Sporen " " —.50,

in der Vernickelungsanstalt von

Carl Kusterer,
 Birkel 30.



Kochgeschirre
 aller Art
 empfiehlt zu billigsten Preisen
Otto Büttner,
 Kaiserstrasse
 158.

Ausverkauf in Oefen

wegen Aufgabe des Artikels, als:

**Regulirfüllöfen,
 Säulenöfen,
 Ovalöfen**

zu ermäßigten Preisen.

J. Marum,

6.1. 48 Kaiserstraße 48.

Emil Schmidt,

Hebelstraße 3,
 nächst dem Marktplatz.

Gas- & Wasseranlagen,
 Closet- & Badeeinrichtungen,
 Reparaturen.
 Billigst und unter ausgedehnter Garantie.

Fritz Mayer,

38 Kaiserstraße 38,

billigste Bezugsquelle eleganter und einfacher Herrenkleider, Paletots, Hosen und Westen, sämtliche Arbeiter-Artikel sowie Knaben-Anzüge in größter Auswahl zu den denkbar billigsten, aber festen Preisen.

3.3.

Fahnenstoffe

in Wolle und Baumwolle in den deutschen, badischen u. nassauischen Farben empfiehlt

S. Model.

W. Gutekunst, Kaiserstraße 102a,

empfiehlt

seine Vermittlung zum An- und Verkauf von Häusern, Villen, Banplätzen, Gütern, Hotels, Restaurants, Geschäften etc. und sichert prompte Bedienung zu.

6.4.

Neue patentirte Futterschneid-Maschinen.

Bei Unterzeichnetem stehen 5 Stück Futterschneidmaschinen in verschiedener Größe von 40 Mark an aus der Maschinenfabrik von Lanz in Mannheim zum Verkauf.

N. L. Homburger,

34 Durlacherstraße.

Die Restbestände meines Lagers

Kaiserstrasse 205 (im Brückner'schen Haus)

werden, um rasch zu räumen, zu

ganz bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft.

Kaiserstraße 205, **Z. Kaufmann,** Kaiserstraße 205.

Meine vollständige, gut erhaltene Ladeneinrichtung wird billig abgegeben.

Festhalle.

Donnerstag den 10. September, Abends,

Concert

5.4.

von

Eduard Strauss,

Kaiserl. Königl. Oesterreich. Hofballmusik-Director,

Kaiserl. Brasil. Ehren-Hofkapellmeister,

mit seiner Kapelle aus Wien

auf der Rückkehr von seiner Kunstreise nach London (Ausstellung in Kensington).

Näheres später!

Musikalienhandlung von L. Fr. Schuster.

Starke Sandschaufeln

mit Stiel von 1 Mark an.

N. E. Gomburger, Durlacherstraße 34.

Abfallholz,

erlen, pappel und buchen, zum Anfeuern geeignet,

empfiehlt billigst

Hermann Ries,

Bürstenfabrik Durlach.

Bestellungen werden in Karlsruhe Bahnhofstraße 48 entgegengenommen.

Directe

Post-Dampfschiffahrt

Hamburg - Havre - Amerika.

Nach New-York jeden Mittwoch u. Sonntag von Hamburg und

von Havre jeden

Dienstag

mit Deutschen Dampfschiffen der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft

August Bolton, Hamburg.

Auskunft u. Uebersichts-Verträge bei:

H. Schmitt & Sohn, Karlsruherstraße 32 in Karlsruhe und den General-Agenten in Mannheim.

Rheiner unter 13 bis 15, unter 1 Satz 9
*) Geschrieben: Bielefeld, Babus & Stoll, Weidner & v. Pledow, Zurr & Müller und G. Schwargmann in Straßburg i. Elz.



Café Hunold

zum Münchener Kindl

empfiehlt bei

reichhaltiger Speisekarte

feine, reine Weine und

ff. Münchener Kindl-Bier.

Mittagstisch von 12 bis 2 Uhr.

F. Hunold.

6.6.

Bereinigte

Karlsruher Männergesangsvereine.

Heute Donnerstag den 3. September, Abends 8 1/2 Uhr, Probe im großen Saal des Liederkranz (Kaiser Alexander).

Der geschäftsleitende Ausschuss.

Billige und elegante Damen-Mäntel.

Unsere Mäntel-Ausstellung befindet sich von heute ab in einem hellen, großen Saale des ersten Stockes. Eingang durch den Laden.

Der mit jedem Tage sich steigende Absatz unserer Damen-Mäntel dient als Beweis der Leistungsfähigkeit unseres Geschäftes in diesem Artikel, und haben wir uns behufs dessen für die Herbst-Saison zur Aufgabe gemacht, diesmal noch mehr wie je in Bezug auf großes Sortiment, Neuheit, Güte und Billigkeit zu bieten.

Unsere vier Etablissements veranlaßten uns, unsere Fabrikation in Damen-Mänteln zu vergrößern, sowie für diese Saison ganz kolossal große Posten Mäntel zu kaufen, was uns auf unserer letzten Einkaufsreise in Paris und Berlin, durch Uebernahme ganzer Fabriklager und zwar nur der anerkannt besten Fabrikate, aller Neuheiten in Regen- und Winter-Mänteln gelungen ist. Es ist natürlich, daß wir durch großen Massenbedarf und durch das Prinzip: Alles nur gegen Kassa einzukaufen, in der Lage sind, Vortheile zu bieten, welche unbedingt von keinem andern Geschäfte geboten werden können.

Zunächst offeriren wir außerordentlich billig:

- 300 Stück gute Regenmäntel neuester Façon, das Stück 5 und 7 Mk.
- 400 Stück sehr gute Regenmäntel, dunkelfarbig, in Paletots- und Havelocks-Façon, das Stück 9 Mk., reeller Werth dieser Mäntel 19 bis 25 Mk.
- 500 Stück sehr elegante Mäntel, durchschnittlich prima Stoffe und allerneuester Schnitt, prima Reinwolle, das Stück 12, 14 und 16 Mk., reeller Werth 24 bis 36 Mk.
- 300 Stück ganz elegante Widen, das Nobelpste und Neueste, was die Herbst-Saison bringt, reinwollene Uni- und Farbstoffstoffe, das Stück 15 bis 21 Mk., reeller Werth 35 bis 70 Mk.
- 300 Stück reizende Modell-Regenmäntel in Cheviot- und Wollstoffen, Pariser Façons, das Stück 12, 14, 16, 18 und 20 Mk.

Ferner empfehlen wir folgende auffallend billige Winter-Mäntel:

- 600 elegante Winterpaletots in Double und Eskimo mit Plüsch, Krimmer, Sammt reich verziert, das Stück zu 6, 8, 10, 12, 14 Mk. Der billigste Mantel von obiger Parthie hat zum Mindesten einen Werth von 18 Mk.
- 400 Winterpaletots in Soleil, Ottoman, Diagonal und Cheviot, prima Nachener Tuche, elegant und reich mit Seidenplüsch, Pelz, Passamentrie etc. garnirt, das Stück zu 12, 14, 15, 19 und 25 Mk., wirklicher Werth dieser Mäntel 25 bis 55 Mk.
- 200 Stück hochfeine Winter-Mäntel in Seide abgesteppt, Krimmer, Plüsch, Ottoman und Cheviot, sehr reich und wirklich elegant verziert, das Stück 15 bis 35 Mark, wirklicher Werth 80 Mk.
- Einige Hundert hochfeine Winter-Mäntel in Havelocks-Façon in Seide, Ottoman, Plüsch und Krimmer von 15 bis 80 Mk., reeller Werth 80 bis 180 Mk.
- 1000 reizende Kinder-Mäntel für Herbst und Winter in den schönsten Façons und Farben, das Stück 2, 4, 5, 6, 8 und 9 Mk.

NB. Für ältere Damen offerire eine große Parthie Herbst- und Winter-Radmäntel enorm billig.

Durch Engagement tüchtiger Mäntel-Schneider sind wir in der Lage, Maßarbeiten sehr rasch und elegant ohne Preiszuschlag auszuführen. Zu diesem Zwecke unterhalten stets großes Lager der besten und neuesten Stoffe.

In Folge der neu gewonnenen Lokalitäten konnten wir unser Lager gegen die Frühjahrsaison verdreifachen. Für die Anprobe ist ein spezielles Zimmer eingerichtet.

W. Fuhrländer Nachfg.,

54 Kaiserstrasse 54

Parterre und erster Stock.

Unsere Mäntel-Ausstellung befindet sich von heute ab in einem hellen, großen Saale des ersten Stockes. Eingang durch den Laden.

Frankfurt a. M.
Fabergasse 88.

Mainz
Schillerplatz 4.

Cöln
Schilbergasse 39.